



Pressemitteilung

Nr. 014 vom 26.02.2016

Symbolischer erster Spatenstich am 4. März 2016 / 14:00 Uhr / Bornsche Straße

Aktive Bauphase für Neubau einer Kreisverwaltung in Haldensleben beginnt

Deutlich sichtbar wurde in den letzten Wochen das Baufeld für das neue Kreisverwaltungsgebäude vorbereitet. Der Kreistag hatte mit den erforderlichen Beschlüssen den Weg für diese Investition geebnet. Zum Abschluss der Bauvorbereitungsphase vollzogen Landrat Hans Walker und weitere Persönlichkeiten am 4. März 2016, um 14:00 Uhr den symbolischen ersten Spatenstich. Treffpunkt, gern auch für interessierte Einwohner, ist auf der Baustelle in Haldensleben, Bornsche Straße.



Perspektive auf das neue Verwaltungsgebäude des Landkreises Börde in Haldensleben (Grafik Kreisverwaltung Börde)

Mit dem symbolischen Spatenstich und der „Enthüllung“ des Baustellenschildes beginnt in diesen Tagen die aktive Bauphase zur Errichtung des Kreisverwaltungsgebäudes. Dieses Objekt löst die bisher gemietete Immobilie in der Gerikestraße 104 zum Ende der Mietvertragslaufzeit ab.

Der Kreistag Börde hatte am 18. September 2013 beschlossen, ein neues Verwaltungsgebäude auf dem rund 22.800 m² großen Grundstück des Landkreises Börde in Haldensleben zu bauen.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de

Am 2. Dezember 2015 hat der Kreistag im Interesse der Verbesserung der Nachhaltigkeit bestimmt, ein „KfW-Energieeffizienzhaus 70“ zu errichten. Damit werden die Aufwendungen des Projektes auf das gleichnamige, 2015 aufgelegte Förderprogramm ausgerichtet.

Um die Vorteile des damit verbundenen günstigen Zinses zu nutzen, werden energetisch nachhaltige Maßnahmen realisiert. Dazu gehören die Dämmung der Bodenplatte, eine Dreifachverglasung der Fenster oder die Installation einer Photovoltaikanlage. Mit den zusätzlichen Aufwendungen für die „Niedrigenergiebauweise“ beläuft sich das Gesamtinvestitionsvolumen nach gegenwärtigen Ermittlungen auf rund 26,5 Millionen Euro.

Die Bauherrenfunktion wird in Treuhänderschaft durch die Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH Magdeburg (SALEG) wahrgenommen.



**Das Baufeld ist vorbereitet.
Hier ein Blick auf die
Arbeiten im November /
Dezember 2015 Foto
Kreisverwaltung Börde).**

Nach gegenwärtigen Planungen entstehen für 385 Beschäftigte in 3-geschossiger Bauweise 279 Einzel- und Doppelbüros sowie die dazugehörigen Funktions- und Nebenräume. Geplant sind 285 PKW-Parkplätze für Beschäftigte im südlichen Bereich des Geländes. Weitere 95 Stellflächen entstehen im unmittelbaren Umfeld des Gebäudes für Menschen mit Behinderungen und für Besucher.

Die Nachhaltigkeit des Projektes wird auch durch Recyclingmaßnahmen unterstützt. So wird aus dem Boden entfernter Beton zerkleinert und für den Einbau zur Gründung wieder verwendet. Auf dem Gelände gefundener Naturstein und andere Materialien sollen später für die Gestaltung der Außenanlagen eingesetzt werden.